

Fig. 2. Prismenkreis von Wegener mit Stativ.

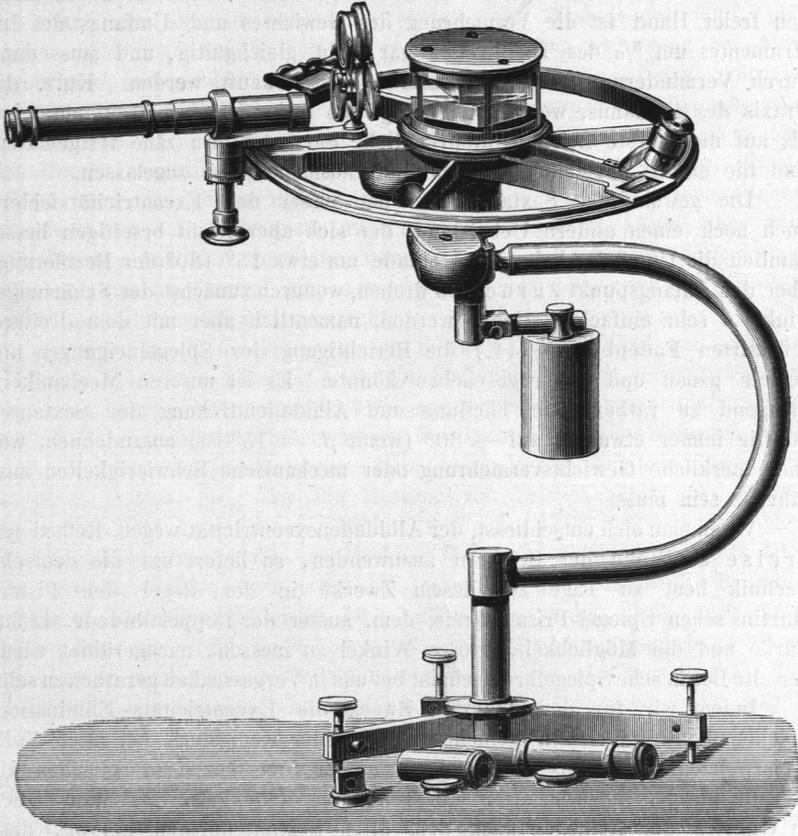


Bild geben soll, vom unteren Prisma vollständig abgehalten wird. Der Differenzenverlauf vorstehender Messungsreihe ist ganz befriedigend. Auf die absoluten Distanzwerte soll kein Gewicht gelegt werden, weil nur an einem Nonius abgelesen wurde, die Blendungen noch nicht untersucht sind, auch der Index nur beiläufig bestimmt wurde.

Weitere Messungen mit dem neuen Wegener'schen Prismenkreise und Untersuchungen desselben können wir hier nicht geben, weil das Instrument erst unmittelbar vor dem Druck dieses Abschnitts in unsere Hände kam.

§ 56. Vergleichung der verschiedenen Reflexionsinstrumente.

Die Sextantenmessungen sind mit dem Einfluss der Excentricität der Alhidade behaftet, welcher trotz aller Sorgfalt des Mechanikers leicht auf 1' und darüber anwachsen kann. Nun bedingt zwar das Doppel-Reflexionsprincip des Sextanten durchaus nicht die Beschränkung der Theilung auf einen Sector von etwa 60° und damit Verzicht auf Excentricitätseeliminirung durch eine Gegenalhidade, wie die schon frühzeitig